



Reglement für die Schulsportwoche

Die Schulsportwoche zählt als Unterrichtswoche. Die Teilnahme ist für alle Lernenden und Lehrpersonen obligatorisch. Teilzeitangestellte beteiligen sich nach Absprache und mindestens im Rahmen ihres Pensums.

LEITGEDANKE

An unseren Schulen soll neben den intellektuellen und musischen Fähigkeiten auch dem Sport ein wichtiger Stellenwert zukommen. Die Zusammenarbeit der beiden Schulen Altbüren und Grossdietwil erhält dadurch einen weiteren Schwerpunkt.

Begriffserklärung:

Schulsportwoche:	Name der Projektwoche. Sie setzt sich zusammen aus dem Ski- und Snowboardlager und der polysportiven Woche.
Ski- und Snowboardlager:	Teil der Schulsportwoche, der auswärts in einem Skigebiet als Lager stattfindet.
Polysportive Woche:	Teil der Schulsportwoche, der in Altbüren/Grossdietwil und Umgebung stattfindet und verschiedene Sportarten anbietet.

1. Pädagogischer Aspekt

- Die Schulsportwoche soll Freude und Begeisterung für die körperliche Bewegung fördern.
- Die Kinder haben die Wahl zwischen Ski- und Snowboardlager und polysportiver Woche.
- In diesem Rahmen sollen Sozialkompetenz und Elternmitarbeit konkret umgesetzt werden.
- Der Zusammenarbeit der Lehrpersonen und der Lernenden der beiden Gemeinden ist ein wichtiger Stellenwert einzuräumen.
- Bei der Gestaltung der jeweiligen Programme werden Alter und Fähigkeiten der Kinder berücksichtigt.

2. Zeitlicher Rahmen

- Die Schulsportwoche findet alle 2 Jahre statt.
- Das Ski- und Snowboardlager beinhaltet mindestens 5 Übernachtungen.
- Die polysportive Woche dauert 8 - 10 Halbtage. Das Wochenprogramm muss für die Lernenden mindestens ihre Anzahl Lektionen nach der kantonalen Wochenstundentafel beinhalten.
- Die Schulsportwoche sollte wenn möglich in der Woche vor den Fasnachtsferien stattfinden.

3. Projektleitung

- Die Schulleitungen sind für die Projektleitung verantwortlich. Diese teilen nach Absprache die Lehrpersonen den beiden Teilprojekten zu.
- Die Leitung der jeweiligen Teilprojekte wird bis zu den Sommerferien festgelegt.
- Zur Unterstützung in der personalintensiven Zeit kann die Lehrerschaft Eltern, Vereinsmitglieder oder andere Lehrpersonen einbeziehen.
- Die Schulpflegemitglieder sind nach ihren Möglichkeiten in diesem Projekt engagiert.

4. Organisation

- Die Verantwortung für die Organisation und Durchführung der Schulsportwoche liegt bei den Schulleitungen.
- Die Eltern werden frühzeitig (vor den Herbstferien) und angemessen mit einer Elternveranstaltung informiert.
- Die Schulleitungen sind für die rechtzeitige Reservierung der Räumlichkeiten (Skihaus, Turnhallen usw.) verantwortlich.
- Die Grobplanung der beiden Teilprojekte muss bis spätestens anfangs Dezember bei den Schulleitungen vorliegen.
- Die Sportwoche wird auf dem Ferienplan vermerkt.

5. Budget

- Die Anträge für den finanziellen Beitrag der jeweiligen Gemeinde müssen mit den Schulbudgets eingereicht werden.
- Für Ski- und Snowboardlager und polysportive Woche werden getrennte Budgets erstellt.
- Die jeweilige Budgetplanung muss mit der Grobplanung anfangs Dezember an die Schulleitungen eingereicht werden.
- Die Schulen sind bestrebt zusätzliche Mittel für die Sportwoche zu generieren.
- Die Elternbeiträge sollen folgende Beträge nicht übersteigen:
Ski- und Snowboardlager: Fr. 300.-
Polysportive Woche: Fr. 50.-

6. Spezielle Merkmale

- Die Angebote der beiden Teilprojekte sollen auch für die Jüngsten gleichwertig sein.
 - An der Planung und der Umsetzung der beiden Teilprojekte beteiligen sich beide Schulen gleichermassen.
- a) Ski- und Snowboardlager
- Das Tagesprogramm wird von der Skilagerleitung festgelegt.
 - Es wird ein sinnvolles Verhältnis zwischen Anzahl Lernenden und Begleitpersonen angestrebt.
- b) polysportive Woche
- Die Lernenden besuchen ein polysportives Angebot, welches neben Sportmöglichkeiten in Altbüron / Grossdietwil auch andere Angebote enthält.
 - Bei der Organisation ist darauf zu achten, dass die Belastung für die Eltern in Grenzen gehalten wird.
 - Das Festlegen der Inhalte liegt in der Kompetenz der Leitung.

Dieses Reglement tritt ab sofort in Kraft.

Altbüron/Grossdietwil, 26. Mai 2014

Martin Portmann
Schulpflegepräsident Altbüron

Renate Rölli
Schulverwalterin

Yvonne Koller
Schulpflegepräsidentin Grossdietwil

Karin Grob
Schulverwalterin